

Einweihung eines Altersheims

*Autorin: Aline Kellenberger (Glarus) 2005 mit einem katholischen Kollegen,
nach einer Vorlage von Armin Mettler / Subkommission 2 der Liturgiekommission*

Vorbemerkung

Die untenstehende Einweihung wurde von Vertretern der beiden Konfessionen gestaltet, wobei sich die Aufteilung weitgehend konventionell verhält: Die reformierte Seite hat den Wortteil übernommen, der katholische Kollege die eigentliche Weihehandlung. Daneben empfiehlt es sich zu überlegen, inwiefern die Bewohner und Bewohnerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wie auch die Angehörigen, Gäste oder die Trägerschaft miteinbezogen werden können. Im untenstehenden Fall wurde die Musik z. T. von den Angehörigen übernommen. Am Schluss hat die Altersturngruppe ein „Tänzelein“ aufgeführt. Ebenfalls zu überlegen sind weitere Zeichenhandlungen (Enthüllung einer Namenstafel etc.).

(In Ergänzung zu diesem Modell mit der konventionellen Aufteilung wäre es schön, eine ökumenische Neufassung zu haben, die von den Vertretern der beteiligten Konfessionen im Gespräch ausgearbeitet wurde.)

Übersicht

Sammlung	Musik Gruß des Präsidenten Musik	<i>Enthüllung einer Namenstafel</i>
Verkündigung	Votum und Begrüßung Ansprache Musik	<i>Ref. Pfarrerin.</i>
Weihehandlung	Mit Weihwasser	<i>Kath. Kollege</i>
Fürbitten	Fürbitten Unser Vater	<i>Im Wechsel gesprochen gemeinsam</i>
Segen	Lied: „Großer Gott, wir loben dich“ RG 247,1.10.11 Sendung: Ps 121 Segen Variante Segensbitte	<i>Ref. Pfarrerin</i>

Sammlung

Musik

Gruß des Präsidenten (mit Enthüllung der Namenstafel)

Musik

Verkündigung

Votum und Begrüßung

Gepriesen sei das Reich des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Liebes Team, liebe Gäste

Wir sind zusammengekommen um dieses Haus einzuweihen und es dem besonderen Schutz Gottes anheimzustellen.

Die Bauarbeiten sind beendet. Sie alle, liebe Bewohnerinnen und Bewohner sind in irgendeiner Weise umgezogen. Sie alle haben sich mehr oder weniger neu einleben müssen. Eine turbulente, auch nicht immer einfache Zeit, liegt hinter Ihnen. Doch nun sind wir hier, vor dem neuen Alterszentrum. Dankbar, dass der Bau abgeschlossen ist. Dankbar insbesondere, dass dieser Bau ohne grosse Hindernisse und Unfälle entstanden ist. Dankbar, dass jede und jeder ein Zimmer gefunden hat. Dankbar, dass so viele Menschen - insbesondere rund um die Züglete - beherzt angepackt haben. Darum freuen wir uns, danken Gott von Herzen und rufen: Festige, Herr, dieses Haus für alle, die darin wohnen, die darin arbeiten und die hier zu Besuch weilen, jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Ansprache

Mögliche Themen:

- Wir haben hier keine dauernde Bleibe (2. Kor 5,1ff)
- Wer Gott, dem Allerhöchsten traut, hat auf keinen Sand gebaut (Mt 7,26ff)
(Lied 681: Wer nur den lieben Gott lässt walten)
- Namen, Benennung ...
- Segen, segnen, gesegnet werden ...

Musik

Weihehandlung

mit Weihwasser

aus: Benediktionale. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes, erarbeitet von der internationalen Arbeitsgemeinschaft der liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet, hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Herder, Freiburg, Basel, Wien 1996.

(A = Alle; Z= Zelebrant; K= Kantor)

Segensgebet

(Singweise S. 420 = Gesangbuch „Gotteslob“ 280)

K: Preiset den Herrn, denn er ist gut.

A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

K: Er ist das Heil für alle Welt.

A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Z: Lasset uns beten:

Himmlicher Vater, allmächtiger, ewiger Gott. Du hast die Menschen zum Heil berufen und willst ihnen nahe sein.

Segne + dieses Altenheim, erfülle es mit deinem Geist und schenke seinen Bewohnern deine Gnade. Gib ihnen Weisheit und Verständnis für andere, Zufriedenheit und Herzengüte. Tröste sie im Leiden und bewahre sie vor Unheil. Schenke ihnen und uns allen die Vollendung des Lebens in der himmlischen Wohnung, die du uns bereitet hast durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen

Der Zelebrant besprengt die einzelnen Räume oder den Raum, in dem die Feier stattfindet, mit Weihwasser.

Fürbitten

abwechselnd gesprochen

Guter Gott

Wir bitten dich für dieses Haus

Für alle, die darin wohnen

Für alle, die darin arbeiten

Und für alle, die ein und aus gehen.

Mach, dass sich alle

Die in diesem Haus wohnen

darin geborgen und wohl fühlen.

Ja, lass dieses Haus ein Ort der Geborgenheit, der Sicherheit und der Gemeinschaft sein.

Hilf zu Freundlichkeit und Rücksichtnahme im Umgang miteinander.

Schenke allen, die darin wohnen und arbeiten, friedvolle und schöne Stunden.

Bewahre dieses Haus und alle, die darin wohnen, vor allem Übel und allem Bösen.

Erfülle dieses Haus mit deiner Wärme und Güte, ja, erfülle es ganz einfach mit deinem Segen.

Herr, segne dieses Haus und mach es zu einem Segen für viele,

Darum bitten wir, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn, im Wirken des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Variante: Fürbitte nach dem Benediktionale

(V = Vorbeter/in)

Z: Wir rufen zu unserem Herrn Jesus Christus, in dem uns die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes erschienen ist:

V: Herr Jesus Christus, blicke gütig auf dieses Heim (Haus) und erfülle es mit deinem Segen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Lass den Bewohnern dieses Hauses die Jahre des Alters zu einer Zeit der Gnade und des Heiles werden.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Schenke ihnen die Begegnung mit guten Menschen, bewahre sie vor Einsamkeit, tröste und stärke sie in den Gebrechen des Alters.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Gib den Verwaltern und Mitarbeitern dieses Altenheimes die Bereitschaft zum selbstlosen Dienst am Nächsten.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Wecke in unserem Volk die Verantwortung für alle Glieder der Gesellschaft, besonders für die alten Menschen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Erfülle die Jugend mit Achtung und Ehrfurcht vor dem Alter und gib den alten Menschen Verständnis für die Jugend.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Führe uns alle ans Ziel unseres Lebens und schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Z: Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

A: Vater unser ...

Unser Vater

gemeinsam

Segen

Lied RG 247,1.10.11 Großer Gott, wir loben dich

Sendung (Ps 121)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen,
woher wird mir Hilfe kommen?

Meine Hilfe kommt von dem Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Der Herr ist dein Hüter,
der Herr dein Schatten,
er geht zu deiner Rechten;
bei Tage wird dich die Sonne nicht stechen,
noch der Mond des Nachts.

Segen

Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte dein Leben.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
Jetzt und allezeit.

So segne uns alle,
der barmherzige und menschenliebende Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Variante: Segensbitte

Gott unserer Väter und unserer Mütter,
behüte wie einen Augapfel alle, die in diesem Hause wohnen
und deine Liebe sei allezeit mit denen, die hier ein- und ausgehen.

So soll dieses Haus zu einem Ort des Segens für viele werden,
mache dieses Haus zu einem Ort des Friedens,
in dem Menschen in Eintracht zusammen leben und sich begegnen,
wo sie sich erholen können, wenn sie erschöpft sind.

Nimm dein Erbarmen nicht von uns,
sondern handle an uns in deiner Milde
und leite unser Leben in Frieden.

Letzte Überarbeitung: Februar 2006.